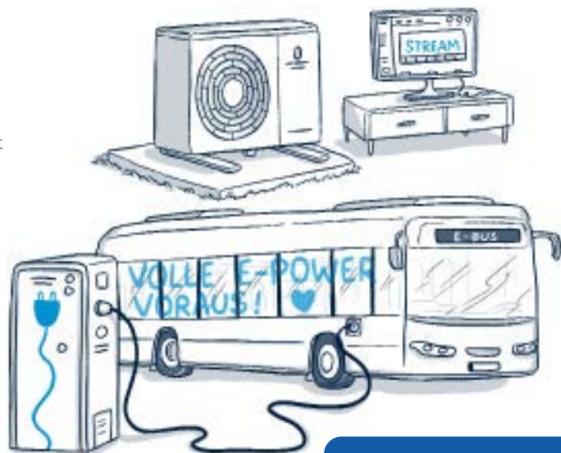


Beschleunigung von Genehmigungsprozessen

Empfehlungen des Bürger*innenrats von Stromnetz Berlin

Das Berliner Stromverteilungsnetz spielt bei Digitalisierung sowie Erzeugungs-, Mobilitäts- und Wärmewende eine zentrale Rolle. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, wird die **Netzkapazität in den nächsten zehn Jahren verdoppelt**. Dieser Transformationsprozess erfordert gemeinsame Kraftanstrengungen.

Für bestimmte Bereiche von Stromverteilungsnetzen hat der Bundesgesetzgeber festgelegt, dass die Errichtung und der Betrieb der Netze im überragenden öffentlichen Interesse liegen und der öffentlichen Sicherheit dienen. Einige Bundesländer (z. B. Baden-Württemberg und Hamburg) haben diese Vorgabe in ihren Landesgesetzen allgemein auf Stromverteilungsnetze ausgeweitet. Das sollte der **Berliner Gesetzgeber** ebenfalls tun.



Bürger*innenrat von Stromnetz Berlin

vertritt die Interessen der Berliner*innen aus den 12 Bezirken. Der 24-köpfige Rat setzt sich mit aktuellen und zukünftigen **Herausforderungen** auseinander. Zum Thema Genehmigungsverfahren hat eine Arbeitsgruppe **Lösungsvorschläge** erarbeitet, von denen einige in dieser Illustration dargestellt werden.



Eine ordnungsgemäße Baustellenabspernung sowie die Gewährleistung von Mindestbreiten sind wichtig, um die **sichere Mobilität aller Passant*innen** auch während der Bauphase zu gewährleisten.



Die Behörden müssen eine **Vielzahl von Anträgen** abarbeiten. Ohne die Genehmigungen darf die Stromnetz Berlin GmbH nicht bauen. Dies führt zu einem **Investitionsstau**, der - je nach Berliner Bezirk - unterschiedlich groß ist.

Als **Voraussetzung** für die **Umsetzung von Kabeltiefauprojekten** müssen nach aktueller Praxis grundsätzlich **drei Arten von Genehmigungen** eingeholt werden:

- 1 eine **dauerhafte Sondernutzungserlaubnis** (Trassenerlaubnis, d. h. wo Kabel unterirdisch verlegt werden dürfen)
- 2 eine **temporäre Sondernutzungserlaubnis** (für die Einrichtung der Baustelle)
- 3 eine **Verkehrsrechtliche Anordnung** (für eine ordnungsgemäße Abspernung der Baustelle und Sicherung des Straßenverkehrs)



Das Berliner Stromnetz umfasst mehr als **35.000 Kilometer** Hoch-, Mittel- und Niederspannungskabel, welche die Stromversorgung in der Bundeshauptstadt sicherstellen. Es gibt nur noch sehr wenige Freileitungen - **99 % der Kabel sind unterirdisch** verlegt.



Für die Instandhaltung und den Ausbau des Stromnetzes sind umfangreiche **Tiefbaumaßnahmen** notwendig. Der **Großteil der Kabel verläuft unterhalb von Fußwegen**.

In der Nähe von Bäumen sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zum **Stamm- und Wurzelschutz** geboten.



Bereits heute muss im Falle von **Störungen** im Stromnetz laut Berliner Straßengesetz grundsätzlich kein Antrag auf Sondernutzung gestellt werden. Jedoch bedarf es laut Straßenverkehrs-Ordnung einer Verkehrsrechtlichen Anordnung. Da unverzügliches Behördenhandeln nicht immer möglich ist, sollte der Berliner Stromnetzbetreiber durch eine **Allgemeinverfügung** der obersten Berliner Straßenverkehrsbehörde von der Pflicht ausgenommen werden, eine Verkehrsrechtliche Anordnung einholen zu müssen. Dadurch könnten Stromausfälle vermieden und deren zeitlicher Umfang reduziert werden. Zudem würden Behörden (wie z. B. die bezirklichen Straßenverkehrsbehörden bzw. die Berliner Polizei) entlastet werden.



Genehmigungsverfahren könnten durch die **Einführung einer Genehmigungsfiktion** beschleunigt werden. Hierfür müsste das Berliner Straßengesetz geändert werden. Nach Ablauf einer festgelegten Frist würde damit ein Antrag auf Sondernutzung automatisch als genehmigt gelten. Im Bürger*innenrat wird zudem darüber diskutiert, inwieweit Stromnetz Berlin von **Antragspflichten befreit** werden könnte.

Doch was passiert, wenn es tatsächlich mal eine **Störung** geben sollte?



Video zu Störungsbeseitigung im Berliner Stromnetz
www.youtube.com/watch?v=I0eirhWCbk

Sie haben einen Stromausfall? Informationen zum Störungsmanagement finden Sie unter www.stromnetz.berlin/stoerungsmanagement

Stromnetz Berlin GmbH
10871 Berlin
www.stromnetz.berlin

Stromnetz Berlin